

EVANGELISCHES OBERGYMNASIUM A.B. ZU BISTRITZ 1909/10

Die Schüler.

Die mündliche Maturitätsprüfung des Gymnasiums für das Schuljahr 1908/9 fand am 21. und 22. Juni 1909 unter dem Vorsitze Sr. Hochwürden des Bezirksdechanten und Konsistorialrates Ernst Thullner als vom Landeskonsistorium entsendeten Prüfungskommissärs und im Beisein Sr. Hochwohlgeboren des Gymnasialprofessors Dr. Alfred Schuster in Budapest als vom hohen Kultus- und Unterrichtsministerium entsendeten Regierungsvertreters statt. Zu derselben waren zugelassen sämtliche 15 Schüler der VIII. Klasse. Dabei entsprachen den Anforderungen und zwar mit: "vorzüglich": Olympus Ghita, Adolf Klein, Otto Winter und die Privatschülerin Marianne Schwarz, mit "gut": Osias Tokayer; für einfach reif erklärt wurden: Konstantin Botta, Albin Graur, Carl Lang, Johann Miess, Otto Sadler, Ernst Schnell und Friedrich Schuller. - 3 Schüler entsprachen den Anforderungen aus einem Gegenstande nicht und wurden aus demselben zur Verbesserungsprüfung im September angewiesen, wobei 2 derselben ebenfalls entsprachen.